

Rollenkarte: Dozentinnen/Trainerinnen

Maria Lernbegleiter

Du bist Maria Lernbegleiter, 48 Jahre alt, und seit 15 Jahren Dozentin in der Erwachsenenbildung. Du unterrichtest Deutsch als Zweitsprache, digitale Grundkompetenzen und Bewerbungstraining. Deine Kurse sind oft sehr heterogen - von Akademikerinnen aus *Syrien bis zu Analphabetinnen* aus Afghanistan.

Du bist technisch interessiert, aber auch skeptisch. Einerseits siehst du, wie KI dir bei der Unterrichtsvorbereitung helfen könnte, andererseits fürchtest du um den persönlichen Kontakt zu deinen Teilnehmenden. Viele von ihnen brauchen nicht nur Wissensvermittlung, sondern auch emotionale Unterstützung und Ermutigung. Du fragst dich, ob eine KI die kulturellen Nuancen und individuellen Schicksale deiner Teilnehmenden verstehen kann.

Das Problem

- Wie verändert KI deine Rolle als Dozentin?
- Kannst du dich mehr auf die pädagogisch wertvollen Aspekte konzentrieren?
- Verlierst du den persönlichen Draht zu vulnerablen Gruppen?
- Wie gehst du mit der digitalen Kluft bei deinen Teilnehmenden um?

Was bedeutet das für dich?

- Wie kann KI dir bei der Binnendifferenzierung helfen?
- Wie behältst du die Qualität und Menschlichkeit deiner Kurse?
- Welche neuen Kompetenzen brauchst du selbst?
- Wie vermittelst du zwischen KI-Unterstützung und persönlicher Betreuung?

Mehr Infos

- Was kann die KI, was du nicht kannst - und umgekehrt?
- Wie kannst du KI als Werkzeug nutzen, ohne dich ersetzen zu lassen?
- Welche ethischen Grenzen siehst du beim Einsatz von KI?
- Wie stellst du sicher, dass niemand abgehängt wird?